

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263040</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r., vorn, und dahinter der Kopf des Hercules mit Lorbeerkranz, ebenfalls nach r.

Rückseite: Hercules in Frontansicht kämpft nach r. mit drei Soldaten, die den dreileibigen Geryoneus darstellen. Seine r. Hand ist zum Schlag erhoben, um seinen ausgestreckten l. Arm hat er das Löwenfell gewickelt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.18 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Verkauft wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fabeltier
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 114 Nr. 147 a Taf. 12 (dieses Stück, datiert seine Gruppe 11 a auf Anfang 268 n. Chr.).
- H. Dressel, Fortsetzung des Erwerbungsberichts, ZfN 21, 1898, 245 Taf. 7,12 (dieses Stück).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 420,1 (dieses Stück, Trier, issue 8, Anfang 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 346 (Köln).